



Qurrier

Das Amtsblatt der Welterbestadt Quedlinburg mit den Ortschaften Bad Suderode und Stadt Gernrode
mit Informationen der Stadtwerke Quedlinburg GmbH

Schulzentrum Hagenberg Gernrode

Für den Erhalt

des Schulzentrums in Gernrode - Seite 4

Züchterpfad

erinnert an Saatguttradition - Seite 8

Sektdusche

für neues Feuerwehrauto - Seite 20

Veranstaltungsübersicht

ab Seite 26

Sitzungen der Welterbestadt Quedlinburg

Den Sitzungskalender des Stadtrates und seiner Gremien finden Sie immer aktuell auf www.quedlinburg.de unter der Reiterkette Rathaus > Stadtrat > Sitzungskalender. Hier können auch die Beschlüsse und Vorlagen eingesehen werden.

Rückblick

April

Donnerstag, 29. April, 17:00 Uhr

Öffentliche / nicht öffentliche Sitzung des Stadtrates der Welterbestadt Quedlinburg

Palais Salfeldt, Kornmarkt 6, 06484 Quedlinburg

In dieser umfangreichen Sitzung fällt der Stadtrat zahlreiche wichtige Entscheidungen.

Haushalt 2021 bestätigt

Von großer Bedeutung und Tragweite ist die Beschlussfassung zum städtischen Haushalt 2021. Bei zwei Gegenstimmen ist jetzt der Weg frei für eine Fortsetzung von zukunftsorientierten Investitionen in unserer Welterbestadt. Beispielhaft dafür stehen die beiden Premiumpjekte: der **Bau des Freizeit-, Sport- und Erholungsareals (FSE)** in der Lindenstraße und die Arbeiten für die Neuausrichtung des Stiftsberges. Weitere Mittel stehen aber auch für die kontinuierliche Umsetzung des Spiel- und Bolzplatzkonzeptes oder die Arbeit in den Jugendklubs zur Verfügung. Auch können Schulen und Kita weiter modernisiert werden und die Betreiberverträge mit den Sportvereinen sorgen für einen stabilen Betrieb der Sportstätten. Die Bereitstellung umfangreicher Eigenmittel für die Stärkung der Vereine, des Ökogartens und des Dachvereins Reichenstraße, der städtischen Museen sowie die Zuschüsse für die Lyonel-Feininger Galerie und das Nordharzer Städtebundtheaters sind im Haushalt 2021 verankert. Voraussichtlich wird der Haushalt am 1. Juli in Kraft gesetzt werden können.

Verzicht auf Sondernutzungs- und Verwaltungsgebühren



Um Gewerbetreibenden des Einzelhandels und der Gastronomie, die durch die Einschränkungen der Covid-19-Pandemie besonders betroffen sind, zu unterstützen, beschloss der Stadtrat erneut den Verzicht auf Sondernutzungs- und Verwaltungsgebühren, wenn sie öffentlichen Straßenraum für ihre Außengastronomie und Auslagen vor ihren Geschäften nutzen wollen. Dabei sollen die Regelungen aus dem vorherigen Jahr wieder angewendet werden.

Neue Kurtaxensatzung beschlossen

In der Diskussion über die neu festzulegende Höhe der Kurtaxe stimmte der Stadtrat mehrheitlich für die von Oberbürgermeister Frank Ruch vorgeschlagene Kompromisslinie. Somit zahlen ab 1. Juli Erwachsene drei Euro und Kinder im Alter zwischen sechs und 18 Jahren einen Euro täglich für die Zeit ihres Aufenthalts. An- und Abreisetag zählen als ein Tag. Die Welterbestadt Quedlinburg erhebt daher eine Kurtaxe für Gäste, die im Erhebungsgebiet übernachten. Diese dient zur teilweisen Deckung des städtischen Aufwandes für die Herstellung, Anschaffung, Erweiterung, Verbesserung, Erneuerung und Unterhaltung ihrer tourismusrelevanten Einrichtungen. Die Bezahlung der Kurtaxe erfolgt direkt beim Vermieter.

Ehemalige Kurzentrum Bad Suderode

Über fünf Jahre nachdem das ehemalige Kurzentrum Bad Suderode an einen Investor verkauft wurde, beschloss der Stadtrat mit großer Mehrheit das Verfahren zum Wiederkauf einzuleiten. Damit folgte der Stadtrat dem einstimmigen Votum des Ortschaftsrates Bad Suderode und beauftragt die Stadtverwaltung, den Beschluss umzusetzen und das Verfahren zum Wiederkauf einzuleiten.



Sportstättenförderung

Der Stadtrat wurde mit dem Eilbeschluss des Oberbürgermeisters über die Teilnahme am Bund-Länder-Investitionspaket „Förderung von Sportstätten 2021“ mit dem Projekt Freianlagen der Sportstätte Kleers informiert. Beantragt wurde die dringend notwendige Sanierung der Außenanlage, um für den Sportunterricht einen sicheren und modernen Außenbereich zu schaffen. Für die Umgestaltungsphase von 2021-2025 wird eine Förderung in Höhe von 90% der Gesamtausgaben in Aussicht gestellt, sodass sich der Eigenanteil der Stadt auf circa 35.600 Euro belaufen wird.

OSTERTEICH STATT GARDASEE



Durch die Umstände der Corona-Pandemie sind wir alle, insbesondere auch Familien, eingeschränkt in der Urlaubs-/Freizeitgestaltung. Eine sehr gute und attraktive Alternative bietet hier der Osterteich Gernrode.

Der Osterteich Gernrode liegt mit 1,5 Hektar Wasserfläche, Sandstrand, Liegewiese, Sanitäranlagen und einem Imbiss, fast wie eine Oase mitten im Harz.

Ob Schwimmen bis zur Schwimminsel, Spielplatz, Beachvolleyball oder einfach nur am Sandstrand entspannen, schon jetzt hält der Osterteich Gernrode für Groß und Klein etwas bereit.

Seit letztem Jahr bieten Antje & René Walliser von "Originalsein" einen weiteren Anreiz, dem Waldbad einen Besuch abzustatten. Sie bieten sowohl Schnupperkurse als auch Kurse für Anfänger und Fortgeschrittene in der tollen Trendsportart Stand-up-Paddling auf ihren SuP an. Beide unterrichten bereits seit über zehn Jahren Kitesurfing und SuP am Gardasee. Ein SuP ist ein schwimmfähiges Board, auf dem man stehen und paddeln aber auch noch viele andere Aktivitäten ausführen kann. Und was diese „vielen anderen Aktivitäten“ sind und wieviel Spaß man rund um Stand-up-Paddling haben kann, das möchten Frau und Herr Walliser Erwachsenen, aber auch besonders gerne Familien mit Kindern und Jugendlichen, beibringen. „Viele nutzen ihre SuP wie die Gondolieri in Venedig und dabei ist es möglich mit viel mehr Spaß und Sportsgeist mit dem SuP über das Wasser zu gleiten“, erklärt René Walliser, „deshalb ist es wichtig, vor dem Kauf eines sol-

chen Boards, einen Kurs zu belegen, nach dem man nicht nur einschätzen kann, ob Stand-up-Paddling die richtige Sportart ist, sondern auch die Regeln für das Nutzen des Boards in öffentlichen Gewässern vermittelt bekommt“.

Auf diese Regeln legen die ausgebildeten Wassersportlehrer und Outdoor-Coaches Antje und René Walliser insbesondere viel Wert, weil die Unwissenheit vieler Nutzer der derzeit sehr angesagten SuP, anderorts schon zu Verboten der schwimmenden Sportgeräte geführt hat. Das Kursangebot und der Verleih der SuP durch "Originalsein", soll am Osterteich Gernrode genau das verhindern.

Die Einschränkungen der Corona-Pandemie bedeuten leider auch Einschränkungen im Sportverein, Fitnesscenter und vor allem im Schulsport. Wallisers möchten mit ihrem Angebot Abhilfe schaffen: „Derzeit lassen es die Bedingungen zu, dass wir Eins-zu-Eins-Kurse anbieten dürfen“, freut sich René Walliser, die sportliche Aktivität an der frischen Luft, jeweils einer Gruppe von Personen aus einem Haushalt anbieten zu können.

Im Regelfall haben die Kurse eine Gruppenstärke von fünf bis sieben Personen, bei Events können es auch schon mal acht bis zehn Personen sein. Für Familien oder Kindergeburtstage machen Wallisers da gern mal eine Ausnahme. „Uns ist es wichtig, dass gerade die Kinder und Jugendlichen mal wieder aus ihren vier Wänden, aus ihrer Komfortzone rauskommen“. Dabei sind dem Alter keine Grenzen gesetzt, lediglich sicher schwimmen sollte man können. „Selbstverständlich haben wir auch Schwimmwesten für die, die sich nicht ganz so sicher fühlen“, ergänzt René Walliser das umfangreiche Equipment. „Von





der Sicherheit abgesehen haben wir festgestellt, dass Nichtschwimmer zum Teil eine Blockade im Kopf entwickeln, anstatt wirklich frei mit und auf dem SuP unterwegs zu sein“, begründet René Walliser die Notwendigkeit, schwimmen zu können.

Mit Begeisterung beschreibt René Walliser die Vorteile des Stand-up-Paddlings: „Wenn man Stand-up-Paddling richtig als Sportart betreibt, kann das so anstrengend sein wie Joggen. Für Kinder führt die Trendsportart zu einem ausgeprägten Körpergefühl und der Steigerung des Gleichgewichtssinns. Außerdem ist die Bewegung an der frischen Luft und auf dem Wasser in der idyllischen Natur für Körper, Geist und Seele enorm förderlich. Gerade in diesen Zeiten ist mehr Ausgeglichenheit ja von unschätzbarem Wert“.

Die Möglichkeiten sind vielseitig, wenn man erstmal einen der Kurse von "Original-sein" besucht hat, zum Beispiel Boards zu leihen oder an SuP-Touren teilzunehmen. Je nach Wetterlage ist die sportliche Betätigung auch schon vor und noch nach der Badesaison am Osterteich Gernrode, die von Juni bis Ende August mit einer Schwimmaufsicht durch die Bäder Quedlinburg GmbH bzw. die DLRG verbunden ist, möglich. Denn einerseits ist René Walliser selbst ausgebildeter Rettungsschwimmer und andererseits bietet er für die kalten Tage Neoprenanzüge in allen Größen an. Diese und die SuP werden jährlich erneuert. Auch darauf legen Antje und René Walliser viel Wert.

KUNDENKARTENVORTEIL MIT DER Q-ENERGIE KUNDENKARTE:

Für Kundenkarteninhaber der Q-Energie Kundenkarten hält Original-sein einen besonderen Vorteil bereit:

Kundenkarteninhaber erhalten bei einem Vollzahler 5,- € Rabatt für den/die zweiten Teilnehmer/in an einem Anfänger- und Fortgeschrittenkurs

Das Team von "Original-sein" freut sich auf die bevorstehende Saison und kann es kaum erwarten, mit den SuP wieder an den Start gehen zu können. Und es ist noch viel geplant. An den anderen Standorten wie dem Gardasee konnte das Team mit seinen Kursen viele Kinder und Jugendliche derart begeistern, dass sie selbst eine Ausbildung zum Ausbilder für Stand-up-Paddling oder Kitesurfing gemacht haben. Das könnten Antje und René Walliser sich langfristig auch am Osterteich Gernrode vorstellen. Genauso wie SuP-Yoga; doch dafür wird noch eine ausgebildete Yoga-Lehrerin aus der Umgebung gesucht, die an einer Ausbildung für SuP-Yoga und an einer Zusammenarbeit mit "Original-sein" interessiert ist. Auf der Internetseite www.original-sein.de findet man alles rund um Stand-up-Paddling, Termine und Preise. Hinweis: Auf Grund von Hygieneauflagen durch die Coronapandemie können die Termine und Preise zum Teil abweichen.

Die Vorbereitungen für die Eröffnung der Badesaison mit verantwortlicher Badeaufsicht, Imbiss und mobilen Sanitäranlagen am Osterteich Gernrode sind durch die Bäder Quedlinburg GmbH abgeschlossen. Lediglich die mit der Corona-Pandemie verbundenen Auflagen könnten den Start Anfang Juni verhindern. Bis dahin erfolgt der Badebetrieb auf eigene Gefahr.



Neue Technik für die Feuerwehr

„Hoffentlich verlässt das neue Feuerwehrauto das Gerätehaus nur zu Probeeinsätzen“, hofft Oberbürgermeister Frank Ruch bei der obligatorischen Sektdusche des neuen Bronto Skylift der Ortsfeuerwehr Quedlinburg. Dass die Neuanschaffung für einen Brandfall in einer historischen Fachwerkstadt sinnvoll ist, zeigt der auf 32 Meter ausfahrbare Rettungskorb, der so abgeknickt werden kann, dass man gut Dachgauben erreichen kann oder selbst hinter Gebäude kommt. „So ist ein Brandschutz auch in unseren verwinkelten Gassen zu ermöglichen“, freut sich Ruch. Er und Ulrich Thomas (Vorsitzender des Wirtschafts-, Vergabe- und Liegenschaftsausschusses und des Fördervereins der Freiwilligen Feuerwehr Quedlinburg) ließen es sich nicht nehmen, den Rettungskorb zu testen und ließen sich bis über die Dächer Quedlinburgs hochkurbeln. Die Anschaffungskosten in Höhe von rund 700.000 Euro stemmte die Stadt ohne Fördermittel. „Ein großer Dank geht dabei an den Stadtrat der Welterbestadt, der dieser großen Investition zu gestimmt hat und natürlich auch an den Wirtschaftsausschuss, der die Vergabe begleitet hat“, resümiert Ruch. Die markante Beklebung mit dem Logo der Freiwilligen Feuerwehr Quedlinburg wurde vom Förderverein gesponsert. Nun gilt es, das Personal für den Einsatz mit dem neuen Gefährt zu schulen. „Die Kameraden werden in nächster Zeit ausgebildet, den Einsatzwagen bedienen zu können, denn dieser ist technisch sehr anspruchsvoll“, so Stadtwehrleiter Mike Possekel. Das bisherige Einsatzfahrzeug des Vorgängertyps wird zur Nutzung der Ortswehr Gernrode zur Verfügung gestellt und zum Standort ins dortige Feuerwehrgerätehaus umgesetzt.



Frank Ruch, Ulrich Thomas und Mike Possekel testen den neuen Einsatzwagen



Der Bronto Skylift erhält die obligatorische Sektdusche

Alles
richtig gemacht!



Regional, preiswert und persönlich Q-Energie-Mehrwert für die ganze Region!

Ihr Vorteil: Günstige Q-Energie-Produkte, bester Vor-Ort-Service und ein Team, das persönlich für Sie da ist.

Jetzt Kunde werden und die kostenlose Kundenkarte mit zahlreichen Preis- und Servicevorteilen nutzen.

Kundenservice

Wenn Sie Fragen zur Energieversorgung haben oder Hilfe benötigen, sind wir gerne persönlich für Sie da.

Stadtwerke Quedlinburg GmbH

Telefon 03946 971-416 / -524

Für Gewerbekunden

Telefon 03946 971-531

Öffnungszeiten

Montag & Mittwoch 09:00 - 15:00 Uhr | Dienstag 09:00 - 17:00 Uhr
Donnerstag 09:00 - 16:00 Uhr | Freitag 09:00 - 12:00 Uhr

STADTWERKE
QUEDLINBURG
Energie und Service

www.stadtwerke-quedlinburg.de

Baustart vom FSE steht unmittelbar bevor

Der Baustart für das Freizeit-, Sport- und Erholungsareal in der Lindenstraße steht unmittelbar bevor. Ende Mai wird mit ersten Abrissarbeiten die Projektumsetzung beginnen und Baufreiheit auf dem zukünftigen Areal geschaffen. Mit dem Bescheid des Landesverwaltungsamtes zum vorzeitigen Maßnahmenbeginn, stehen die Zeichen für die Bäder Quedlinburg GmbH und die Errichtung des Freizeit-, Sport und Erholungsareals jetzt auf grün.

Die Bäder GmbH Quedlinburg wird rund um den Kliezteich in der Lindenstraße ein modernes Sportbad, ein Baby- und Kleinkinderbecken, eine Minigolfanlage und einen Campingplatz mit Wohnmobilstellplätzen errichten.

Der Quedlinburger Stadtrat hatte im Oktober 2016 mehrheitlich beschlossen, einen Bebauungsplan für ein Freizeit-, Sport- und Erholungsareal an der Lindenstraße aufzustellen und damit erste Weichen für das Projekt gestellt. Mehr als vier Jahre intensive Arbeit, Abstimmungen, Fördermittelanträge, Planungen und Ausschreibungen werden nun Früchte tragen.



Geschäftsführer Eiko Fliege (links), präsentiert gemeinsam mit Ulrich Thomas, Vorsitzender des Aufsichtsrates der Stadtwerke Quedlinburg GmbH und Kerstin Frommert, Quedlinburgs stellvertretender Oberbürgermeisterin, den Bewilligungsbescheid aus dem Landesverwaltungsamt.

Wir suchen ein Zuhause!



„Jason“

Hallo ihr lieben Tierfreunde, darf ich mich vorstellen? Ich heiße Jason und bin ein 2008 geborener Schäferhund-Mix. Bis vor kurzem lebte ich noch bei meinem lieben Frauchen, in der letzten Zeit ging es ihr gesundheitlich immer schlechter, sodass ich während ihrer Krankenhausaufenthalte schon hier im Tierheim als Pensionsgast war. Zuletzt konnte sie auch gar nicht mehr so richtig mit mir raus gehen weil es ihr immer schlechter ging... und dann kam unser letzter Abschied. Mein Frauchen hat nun ihren Frieden gefunden. Ich war die ersten Tage sehr sehr traurig, aber zum Glück war mir hier im Tierheim ja nicht alles fremd, ich werde umsorgt und getröstet. Alle wünschen mir von Herzen noch ein schönes Zuhause wo ich meinen Lebensabend verbringen kann. Ich bin stubenrein, mag menschliche Nähe, bin eher der ruhige Typ. Artgenossen gegenüber bin ich generell aufgeschlossen, lasse aber die Sympathie entscheiden. Ich hoffe sehr das es irgendwo da draußen jemanden gibt der genau so einen Hund wie MICH sucht. Das wäre mein sehnlichster Wunsch. Euer hoffnungsvoller Jason

